

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des
 Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt**

Drucksache

0187/20

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	16.07.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt	02.09.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	23.09.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt mit einer Bilanzsumme von 65.721.876,99 EUR und einem Jahresverlust von 129.462,71 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresverlust von 129.462,71 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

03

Dem Werkleiter Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Dem Werkleiter Herrn Marcus Cizek wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

04

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2020 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Erfurt bestellt.

16.07.2020 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* – Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019

Anlage 2* – Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2019

*** Anlage 1 bis 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Eigenbetrieb Multifunktionsarena Erfurt und Stadtrat**

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen und dem Bereich Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 0092/19 vom 18.12.2019 erteilte die Werkleitung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt (MFA) zu prüfen. Der Prüfauftrag umfasste auch die Feststellungen im Rahmen der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Im Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2019 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht den

gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ein. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 27.03.2020 wurde dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG ergaben keine Beanstandungen.

Das Jahresergebnis des Eigenbetriebes wird entscheidend durch den Rechtsstreit mit der Köster GmbH, Osnabrück, beeinflusst. Analog dem Vorjahr wurden Zinsrückstellungen für die nicht bezahlten Schlussrechnungen des Baus der Multifunktionsarena gebildet. Diese wirkt sich aufwandwirksam in der GuV-Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen aus.

Zum 31.12.2019 beträgt die Bilanzsumme des Eigenbetriebes 65.721.876,99 EUR (Vorj. 67.653.699,26 EUR). Insgesamt schließt der Eigenbetrieb das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Jahresverlust von 129.462,71 EUR (Vorj. -295.522,43 EUR) ab. Gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) ist ein Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen, sofern in den Folgejahren Gewinne erwartet werden. Nach der derzeitigen mittelfristigen Wirtschaftsplanung wird nur für das Geschäftsjahr 2020 ein positives Ergebnis erwartet. Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie ist jedoch auch beim Eigenbetrieb MFA mit wirtschaftlichen Einbußen zurechnen, welche sich auch das Jahresergebnis auswirken werden. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, gemäß § 8 Abs. 2 Satz 3 ThürEBV den Jahresverlust mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden Umsatzerlöse i. H. v. 1.682 TEUR erzielt. Diese resultieren vorrangig aus der Nutzung des Objektes durch den Schul- und Vereinssport und der Vermarktung der Multifunktionsarena für kommerzielle sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen. Der Zinsaufwand von 625 TEUR entspricht mit 64 TEUR den Tilgungsplänen für die Investitionskredite der Rasenheizung und der Multifunktionsarena. Des Weiteren wurden analog dem Vorjahr Zinsrückstellungen für die nicht bezahlten Schlussrechnungen des Baus der Multifunktionsarena i. H. v. 561 TEUR gebildet.

Die Liquidität des Eigenbetriebes wurde neben den erwirtschafteten Umsatzerlösen durch die Zuschüsse der LHE zur Aufwandsdeckung sichergestellt. Der Eigenbetrieb war im Wirtschaftsjahr 2019 jederzeit in der Lage, neben den Zins- und Tilgungsleistungen auch alle anderen Zahlungsverpflichtungen termingerecht zu erfüllen. Der Eigenbetrieb wird jedoch auch zukünftig auf Zuschüsse angewiesen sein, um die laufenden Aufwendungen sowie den Kapitaldienst finanzieren zu können. Im Wirtschaftsjahr 2019 erhielt der Eigenbetrieb MFA von der LHE Zuschüsse zur Aufwandsdeckung i. H. v. 1.519 TEUR.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung der Werkleitung und des Oberbürgermeisters werden empfohlen.

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2020 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt, bestellt werden. Die BDO AG prüft den Eigenbetrieb damit zum fünften Mal in Folge. Im Prüfungsauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2020 bis spätestens Ende Juni 2021 zu vereinbaren. Der Prüfungsbericht ist der LHE auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Gemäß § 25 Absatz 4 ThürEBV sind die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.